

Zauberhafter Abschluss

Hasselrother|Ferienspiele mit tanzenden Hauselfen und Medaillen beendet

Hasselroth-Niedermittlau (jus). Glitzernde Zauberstäbe und geheimnisvolle Kristallkugeln liegen auf den Tischen im kleinen Saal der Friedrich-Hofacker-Halle bereit, aufmerksam beäugt von den wachsamem Augen der papiergewordenen Eule Hedwig. Stolz präsentieren die Jungen und Mädchen ihren Eltern die vielen kreativen Kunstwerke, die sie in den vergangenen zwei Wochen gebastelt haben. Bevor sie ihre bunten Basteleien aber einpacken und als Andenken an die zwei zauberhaften Wochen unter dem Motto „Hogwarts in Hasselroth“ mit nach Hause nehmen konnten, ging es noch einmal nach nebenan, wo mit der offiziellen Verabschiedung die diesjährigen Hasselrother Ferienspiele beendet wurden.

Jungen und Mädchen, Mamas und Papas, Betreuer, Springer und Praktikanten: Im großen Saal der Friedrich-Hofacker-Halle ging es am Freitagnachmittag noch ein letztes Mal ausgesprochen lebhaft zu. Wie viel Spaß die Ferienspiele den 114 Kindern auch in diesem Jahr wieder gemacht hatten, zeigte sich schon bei der Antwort, die Bürgermeister Matthias Pfeifer auf die Frage erhielt, ob er die Kinder denn noch Muggels nennen soll oder lieber Zauberer? Die Antwort hierauf war ganz klar: Zauberer natürlich. Denn in den zurückliegenden zwei Wochen waren die jungen Hasselrother tief in die Welt von Harry Potter und Co. eingetaucht und hatten dabei allerlei magische Momente erlebt. So mancher Zauberspruch wurde geübt, Leckereien aus Hogwarts standen auf dem Speiseplan und auf der großen Wiese hinter der Turnhalle wurde Quidditch gespielt.

Eine Gruppe hatte sich Dobby-Kostüme gebastelt, die sie den Eltern bei der Abschlussveranstal-

tung stolz vorführten. Das ganze natürlich nicht einfach nur so, sondern verbunden mit einem kleinen Tanz. Und so ließen die kleinen Hauselfen ihre Schlappohren zu den flotten Rhythmen von „Macarena“ auf und ab hüpfen. Eine weitere Gruppe Jung-Zauberer hatte sich in der Projektwoche mit dem Thema Tanzen beschäftigt und führte das Ergebnis dieser Bemühungen unter großem Applaus vor.

Eine weitere Besonderheit der Ferienspiele 2019 war die Vergabe der „Hauspunkte“, die die Kinder für Sachen wie Ordnung, Benehmen beim Essen, dem respektvollen Umgang oder dem Spaß sammeln konnten. „Es war ein knappes Rennen“, verrät die stellvertretende Ferienspielleiterin Madeleine Müller. So knapp, dass sich am Ende die Gruppen drei und fünf mit gleicher Punktzahl den Sieg teilen durften. Für sie gab es kleine Medaillen und etwas Süßes zur Belohnung. Aber auch die an-

deren Gruppen erhielten zum Abschied noch einmal einen süßen Gruß von ihren Betreuern mit auf den Weg.

Ferienspiel-Organisatorin Beatrix Astrid Hechler zieht am Ende der Ferienspiele ein positives Resümee: „Es hat ganz viel Spaß gemacht mit Euch und wir hoffen, Ihr hattet auch viel Spaß und kommt nächstes Jahr alle wieder.“ Ein Wunsch, der sogleich mit den ersten „Ja“-Rufen beantwortet wurde. Hechler nutzte die Gelegenheit, zum Abschluss der Ferienspiele noch einmal allen zu danken, die zu deren Gelingen beigetragen haben: Vom Betreuersteam über die Praktikanten, Küchenfee Beate Imhof und Hallenwart Helmut Schneider bis zu den Vereinen und Personen, die mit ihrem Engagement das bunte Programm für die Kinder organisiert hatten: Die Landfrauen Niedermittlau, Korbflechter Daniel Stadler, der Meddeler Bäcker, das Team des Turnver-

eins Neuenhaßlau, Miss Hollaby Janina Röder, Volane GraffitiKunst, die Falknerei aus Hanau, das Jugendwaldheim und die Feuerwehr Niedermittlau. „Allen noch einmal einen ganz herzlichen Dank.“

Ein Dank, dem sich auch Bürgermeister Matthias Pfeifer noch einmal anschloss. Gemeinsam mit Hechler verteilte er kleine Präsente an das Team um Hechler und überreichte auch der fleißigen Organisatorin noch einmal Blumen sowie einen privat organisierten Gutschein für ihren großen Einsatz bei den Hasselrother Ferienspielen. Im Anschluss an den offiziellen Part hatten die Eltern dann noch einmal Gelegenheit, an der bereit stehenden Fotowand einen Blick auf die vielfältigen Erlebnisse ihrer Kinder zu werfen, Gruppenfotos zu erstellen und die gebastelten Kunstwerke einzusammeln, bevor bei Kaffee und Kuchen dann die diesjährigen Hasselrother Ferienspiele ausklangen.



Zauberhaftes Benehmen: Für die Gruppen mit den meisten Hauspunkten gibt es zur Belohnung Medaillen.

FOTO: LINK